

In Steckborn und Homburg erklang Vivaldi

Das Konzert «Gloria in D» lockte zahlreiche BesucherInnen in die evangelische Kirche Steckborn

(fg/jme) Der Kirchenchor der evangelischen Kirche Steckborn und das Kammerorchester Steckborn haben für ihre zwei Konzerte in Steckborn und Homburg vom vergangenen Samstag und Sonntag intensive Vorbereitungszeit mit vielen Proben auf sich genommen. Doch die zwei Auftritte haben eindrücklich vor Augen geführt: Der Aufwand hat sich gelohnt! Obwohl in der evangelischen Kirche Steckborn noch zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen wurden, blieb einigen nichts anderes übrig, als die Aufführung stehend zu verfolgen.

Bei dem Konzert in der katholischen Kirche Homburg tags darauf erlebten die MusikerInnen zu ihrer grossen Freude einen ähnlichen Ansturm. Ein ausführlicher Bericht über das Konzert in Steckborn ist im Innenteil der aktuellen Ausgabe zu finden.



Gesamtleiter Johannes Heieck begrüßte seine beiden Solistinnen Alea Schaub (links) und Aline Camenzind zum gemeinsamen Konzert in Steckborn.